

Tief In Mir

Du erzählst mir, wie´s sich anfühlt, noch so klein und doch so groß,
wie es wächst in deinem Bauch.
Leg´ die Hand ´drauf, spür das Leben, press mein Ohr ganz fest daran
und dann fühle ich es auch:

Tief in dir - tief in mir

Stell mir vor, wie es wohl sein wird, kleiner Mensch in meinem Arm,
mir wird unergründbar warm.
Werd´ dich schützen, werd´ dich halten, mit dir lachen, mit dir geh´n.
All das kann ich jetzt schon seh´n:

Tief in mir - tief in dir

**Tief in mir
spür´ ich die Sehnsucht, diesen Halt, soviel Mut,
ja ich weiß, es tut mir gut.
Tief in dir
wohnt eine Macht, die Unbegreifliches schafft,
sie gibt ohne Ende Kraft**

Tief in mir - tief in dir

Viele Jahre bist du nun bei uns, du wächst, wir wachsen mit,
geben gegenseitig viel.
Das der Weg nicht immer einfach ist, war uns klar und tut doch weh.
Doch ich weiß, daß du es schaffst

ihn zu seh´n - ihn zu geh´n.

**Tief in mir
spür´ ich die Sehnsucht, diesen Halt, soviel Mut,
ja ich weiß, es tut mir gut.
Tief in dir
wohnt eine Macht, die Unbegreifliches schafft,
sie gibt ohne Ende Kraft . . .**